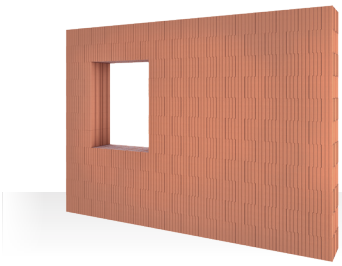
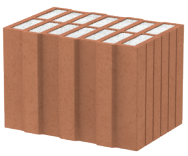
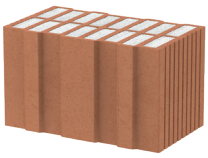
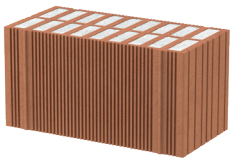
Redbloc-S7®



- Systemwand aus POROTON®-S7®
- nach Zulassung des Instituts für Bautechnik Berlin Nr. Z-17.4-1302
- Rohdichteklasse 0,65

Für den Mehrfamilienhausbau			
Bezeichnung	**Redbloc-S7®-365**	**Redbloc-S7®-425**	**Redbloc-S7®-490[8]**
Wanddicke	36,5 cm	42,5 cm	49,0 cm
Materialverbrauch			
Einzelsteinformat	12 DF	14 DF	16 DF
Länge × Breite × Höhe	248 × 365 × 249 mm	248 × 425 × 249 mm	248 × 490 × 249 mm
Verbrauchsangabe für Redbloc-Montagekleber: ca. 1 Dose pro 25 m^2 Wandfläche			
Arbeitszeitrichtwert[1]	ca. 0,15–0,30 h/m^2		
Wärmeschutz[2]			
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_R	0,070 W/(mK)		
U-Wert	0,18 W/(m^2K)	0,16 W/(m^2K)	0,14 W/(m^2K)
Schallschutz[3]			
korrigiertes, bewertetes Schalldämm-Maß $R_{w,Bau,ref}$	50,7 dB	50,2 dB	48,7 dB
Brandschutz[4]			
Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102-2	F 90-AB		
Ausnutzungsfaktor im Brandfall α_{fi}	≤ 0,62		
zulässig als Brandwand[5]	bis Gebäudeklasse 3		
Statik[6]			
geeignet für Erdbebenzonen nach DIN 4149[7]	0–3		
Rechenwert der Eigenlast	6,5 kN/m^3		
Festigkeitsklasse	8		
charakteristischer Wert der Mauerwerksdruckfestigkeit f_k	2,9 MN/m^2		

Ausschreibungsvorschlag – auch zum Download unter www.schlagmann.de

Elementmauerwerk aus Redbloc-Systemwänden POROTON®-S7® nach Z-17.4-1302 mit integrierter, hydrophobierter Perlitdämmung, in allen Geschossen lot- und fluchtgerecht nach Montageplan herstellen. Die Elemente sind entsprechend der Montageanleitung des Herstellers zu versetzen, einschließlich erforderlicher Ergänzungs- und Ausgleichsziegel.

Rohdichteklasse	0,65
Festigkeitsklasse	8
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_R	0,070 W/(mK)
charakteristischer Wert der Mauerwerksdruckfestigkeit f_k	2,9 MN/m^2
korrigiertes, bewertetes Schalldämm-Maß $R_{w,Bau,ref}$	50,7 / 50,2 / 48,7 dB

…… m^2 d = 49,0 cm, Redbloc-Systemwand POROTON®-S7®-490

…… m^2 d = 42,5 cm, Redbloc-Systemwand POROTON®-S7®-425

…… m^2 d = 36,5 cm, Redbloc-Systemwand POROTON®-S7®-365

Weitere Bestimmungen für Entwurf und Bemessung sowie Vorgaben zum Anwendungsbereich, gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, sind zu beachten!

[1] Arbeitszeitrichtwert für die Montage der Ziegelfertigteile, abhängig von Grundrisssituation und Baustellenlogistik. [2] Inkl. beidseitig Putz, außen 20 mm Maschinen-Leichtputz, innen 15 mm Kalk-Gipsputz. [3] Ohne Schallübertragung über flankierende Bauteile, für die Berechnung des Schallschutzes nach DIN 4109-2; inkl. beidseitig Putz. [4] Mauerwerk nach Zulassung, beidseitig Putz, gültig für tragende, raumabschließende Wände. [5] Verwendung anstelle einer Brandwand, siehe BayBO, Art. 28(3)/LBOAVO,§7(3). [6] Abweichend von DIN EN 1996-1-1/NA, Tabelle NA.1, ist als Teilsicherheitsbeiwert für das Material im Grenzzustand der Tragfähigkeit γ_M = 1,8 anzunehmen. [7] In den Erdbebenzonen 1–3 ist ein rechnerischer Nachweis nach DIN 4149 mit einem Verhaltensbeiwert q = 1,5 zu führen. [8] Wandstärke 490, Verfügbarkeit auf Anfrage

Stand 21.07.2026

Schlagmann Poroton GmbH & Co. KG ·Ziegeleistraße 1 · 84367 Zeilarn
Telefon 08572 17-0 · info@schlagmann.de · www.schlagmann.de

SCHLAGMANN POROTON